

Aktivitäten in 2011

Schriftwechsel Politik

- 30.05. Patienteninitiative (PI) Offener Brief an LR Butte, Fraktionen aller Parteien im Stadtrat und Kreistag Hameln-Pyrmont, Geschäftsführung Sana
- 23.05. PI (tel.)an Fr. Körtner, Landtagsabgeordnete (CDU)
- 30.06. Schreiben von H. LR Butte an Gesundheitsminister Herrn Bahr, Kopie an MdBs, Fr. Lösekrug-Möller (SPD) und Fr. Krellmann (Die Linke)
- 07.07. PI an KVN, Kopien an Gesundheitsminister Bahr, Fr. Ministerin Özkan, Fr. Lösekrug-Möller, LR Butte, Patientenbeauftragter Zöllner
- 24.08. PI an Fr. Ulla Schmidt, Gesundheitsministerin a.D.
- 02.09. PI an Frau Özkan
- 16.9. PI an Geschäftsführung Sana
- 16.9. PI an Frau Käßmann
- 26.10. PI an Fr. Wehrmann, Bündnis 90 / Die Grünen
- 27.10. PI an Fr. Krellmann, MdB, Die Linke
- 23.10. PI an Karl Lauterbach (SPD)
- 11.11. Resolution an Dr. C. Reimann, Vorsitzende Gesundheitsausschuss Bund

Schriftwechsel Sonstige

- 18.03. Gisela Hölscher an KVN, Antwort 31.03.
- 06.06. Erika Busse an KVN
- 07.07. Heymer an KVN
- 07.07. Heymer an Berufungsausschuss keine Antwort
- 11.07. Heymer an KVN, Antwort 02.08.
- 21.07. Gisela Hölscher an KVN
- 16.08. Einladungen PI an Dr. Mosel und WiderspruchsführerIn zum Gespräch
Absage am 17.8.11 (Schriftwechsel kann eingesehen werden)
- 09.11. Dr. Kritzler an KVN, Antwort 9.11.
- 9.11. Dr. Kritzler an Patientenbeauftragten, Antwort 27.11.

Keine Antwort der Patientenvertreterin der KVN, sowie auf diverse Mails der PI an Berufungsausschuss

Patienteninitiative Hameln-Pyrmont

G. Hölscher
Kirchweg 20
31855 Aerzen

Telefon 05154-644
Telefax 0322-23736627
Mobil 0173-2944843

E-Mail: patienteninitiative@t-online.de
Internet: www.ani-ca.de

Pressegespräche

- 31.05. im Kreishaus Hameln
(Übergabe Offener Brief mit 3000 Unterschriften)
- 21.06. im Sana Klinikum
- 29.06. im Sana Klinikum
- 14.07. im Sana Klinikum

Infobriefe / Presseinformation Patienteninitiative

- 04.08 4000 Unterschriften
- 17.08. 7500 Unterschriften
- 20.08.
- 22.08. 8000 Unterschriften
- 03.09. 9500 Unterschriften
- 18.09. 10500 Unterschriften
- 24.10. 12000 Unterschriften
- 28.10.
- 17.11. 13.000 Unterschriften

Die Infobriefe werden über einen internen Verteiler der parteiübergreifend der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik, Patienten, der Presse, sozialen Institutionen und anderen Interessierten zur Verfügung gestellt. Der Verteiler umfasst 220 Adressen.

Presseberichte

Erhalt der Brustambulanz und der Gynäkologisch-Onkologischen Ambulanz
DWZ Deister- und Weserzeitung (Hameln)
NDZ Neue Deister Zeitung (Springe)
HAZ Hannoversche Allgemeine Zeitung (Deister-Anzeiger)

Datum und Original-Headline mit Untertitel:

DWZ 28.3. Wer kümmert sich um die Krebs-Patientinnen?

Kassenärztliche Vereinigung hat Nachsorge neu geregelt/Niedergelassene Ärzte stärker eingebunden

DWZ 19.5. Patientinnen gehen auf die Barrikaden

Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen untersagt Krebsnachsorge im Hamelner Brustzentrum

DWZ 20.5. Telefondränge im Sana-Klinikum glühen

Hunderte Krebspatientinnen sind verunsichert wegen der Neuregelung zur Mammografie

DWZ 8.6. 3000 Unterschriften für die Mammografie

Frauen wollen notfalls weitermachen

DWZ 22.6. Mammografie: der „tägliche Eiertanz“ bleibt

Ab Montag wieder Behandlung von Brustkrebspatientinnen/Nachsorge wird verhandelt

HAZ 27.6. Klinik bietet wieder Mammografie an

Unterschriftenaktion von Frauen gegen kassenärztliche Vereinigung zeigt Wirkung

DWZ 12.7. Manche Frauen boykottieren sogar die Praxen

Brustkrebs-Patientinnen fordern weiter Behandlung aus einer Hand am Sana-Klinikum
DWZ .7. „Es wird Zeit, die militante und emotionale Ebene zu verlassen“
Sprecher der Kassenärztlichen Vereinigung bezieht Stellung zur Auseinandersetzung um das Brustzentrum/ Ärztin bekommt Drohbriefe

DWZ 13.7. „Monetäre Machenschaften“ angeprangert

Patienteninitiative kämpft weiter für den Erhalt der Senologie am Sana-Klinikum

DWZ 14.7. Nach Widerspruch: Eine weitere Ambulanz steht auf der Kippe

Jetzt geht es auch gegen die gynäkologisch-onkologische Sprechstunde im Sana-Klinikum/

Patienten wollen sich weiter wehren

DWZ/NDZ 30.7. Protest für Erhalt des Brustzentrums

NDZ 5.8. und DWZ 8.8. Unterschriften für Erhalt der Ambulanzen

DWZ 27.8. Streit um Brustzentrum zieht weiter Kreise

Alle Landratskandidaten sichern Betroffenen Unterstützung zu /NDR dreht am Sana Klinikum

HAZ 30.9. FU unterstützt Initiative zum Erhalt des Brustzentrums

Schon mehr als 10500 Unterstützer-Unterschriften gesammelt (FU = CDU-Frauen Union)

DWZ 31.10. Streit um Krebsnachsorge jetzt vorm Sozialgericht

Patienteninitiative fühlt sich als Spielball eines Systems/Anwalt widerspricht: Keine Einschränkung der freien Arztwahl

DWZ 14.11. „Für uns geht es ums Überleben“

Patienteninitiative und Experten suchen nach Lösung für das Brustzentrum Hameln

DWZ 21.11. Brustzentrum: Resolution geht nach Berlin

Veröffentlichte LESERBRIEFE in der DWZ

12.4. Prof. Chelius

27.4. Neuregelung ist ein Skandal (Gabriele Schwiegmann, Aerzen)

08.6. Von Brustkrebs kann jeder betroffen werden (Karl-Heinz Heymer, Hameln)

23.7. Künftig keine Betreuung in der Praxis unseres Vertrauens mehr? (Andrea Grote, Hameln)

26.7. Konsequenzen überdenken (Juliane Heutjer, Coppenbrügge)

26.7. Von Menschlichkeit und Wohl des Patienten keine Rede mehr (Rosemarie Plattner, Salzhemmendorf)

13.8. Für mich war es ein Segen (Marianne Kahle, Hameln)

17.8. Patient muss selbst über Arzt entscheiden (Lena Brockmann, Emmerthal)

26.8. Das ist schon ein starkes Stück (Gabriele Schwiegmann, Aerzen)

Stand: 28. 11.2011